

September | Oktober | November 2026



Bod Colberg • Heldburg • Hellingen • Kößlitz • Holz-

geMEINdeBRIEF

der Kirchgemeinden

hausen • Lindenau • Poppenhausen • Ummersdorf

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste
voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Prediger 4, 6

Besser eine Hand voll mit Ruhe als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind. *Prediger 4,6*

Bei der Heldburger Montgolfiade wurde ich von einer Besucherin auf dem gut besuchten und lebhaften Festplatz angesprochen. Sie erzählte mir begeistert von ihrem Besuch in der angenehm kühlen und ruhigen Stadtkirche Heldburg. Besonders die Stille dort hatte ihr gut getan. Sie erzählte mir, wie sehr sie solche ruhigen Zeiten schätzt – im Alltag ebenso wie im Urlaub. Das konnte ich in diesem Moment sehr gut nachvollziehen, denn mir geht es ähnlich. Damit ich aber nicht falsch verstanden werde: Ich habe nichts gegen das Feiern, gegen Fröhlichkeit und ein lebendiges Miteinander – ganz im Gegenteil.

Auch die Montgolfiade mit ihrer besonderen Atmosphäre und den vielen Begegnungen gehört dazu und darf genossen werden. Und doch verstehe ich die Besucherin gut. Ruhe zu finden, ist wichtig und heilsam. Aber wie oft gelingt uns das wirklich? Viel zu häufig sind wir „getrieben“, haben Termine, Verpflichtungen und immer noch etwas zu erledigen. Selbst im „Rentnerdasein“, so höre ich immer wieder, ist der Terminkalender bei vielen gut gefüllt.

Der Monatsspruch für September lädt uns ein, darüber nachzudenken, wie wir unseren Alltag und

unser Leben gestalten. Wann setzen wir uns durch, und wann nehmen wir Rücksicht? Wann begegnen wir einander auf Augenhöhe, und wann schauen wir vielleicht von oben herab? Wann gestalten wir unser Leben bewusst und konstruktiv – und wann haschen wir nur nach Wind? Vielleicht lohnt es sich, in den kommenden Monaten ganz bewusst wieder mehr auf die ruhigen Augenblicke zu achten.

Die Zeit vor Weihnachten kommt früh genug mit all ihren Vorbereitungen und Terminen. Bis dahin dürfen wir den natürlichen Lauf des Jahres und auch die besonderen Zeiten des Kirchenjahres wahrnehmen. Dazu gehören für mich Zeiten des Dankes, wie beim Erntedankfest, ebenso wie Zeiten der Stille, der Erinnerung und der Besinnung, wie am Volkstrauertag und am Totensonntag. Ich wünsche uns, dass wir bei allem, was unseren Alltag ausfüllt, immer wieder solche stillen Momente finden. Momente, in denen wir zur Ruhe kommen, dankbar zurückblicken und vielleicht auch neu entdecken, was uns wirklich wichtig ist.

Denn manchmal ist eine Hand voll Ruhe tatsächlich mehr wert als beide Fäuste voll mit Mühe und Haschen nach Wind.

Ihr Pfarrer Nikolaus Flämig



Das Konzert des Posaunenchores St. Moriz

Am 05. Juli 2026 war es wieder soweit, der Posaunenchor St. Moriz aus Coburg gab sein Sommerkonzert in unserer schönen Stadtkirche in Ummerstadt. Bei schönstem Wetter und voller Kirche, war dieses Konzert wieder ein besonderes Highlight und ein großartiges Erlebnis. Der Erlös ging zu Gunsten unserer Orgel, die langsam in die Jahre gekommen ist.

Ein besonderer Dank gilt unseren fleißigen Helfern bei der Versorgung und Vorbereitung, sowie der Stadt Ummerstadt, die die Räumlichkeiten zur Verfügung stellte und das selbstgebraute Ummer-

städter Bier sowie dem Brauverein unter der Leitung von Rainer Chilian für die hausgeschlachtete Wurst.

Es war wieder eine großartige Zusammenarbeit, die zeigt, dass nur ein **ZUSAMMEN** eine erfolgreiche Veranstaltung hervorbringt.

Ein herzliches Dankeschön an **ALLE** Beteiligten!!

Danke an den Posaunenchor St. Moriz und dessen Leiter Kirchenmusikdirektor Peter Stenglein für die gelungene Veranstaltung. Wir freuen uns auf ein Wiedersehen 2027! Der Termin steht schon.

Gemeindekirchenrat Ummerstadt



Gemeindefest in Heldburg

Die Sonne brannte heiß, als wir am 28. Juni zum Gemeindefest einluden. Ob bei dieser Hitze wohl jemand kommen mag?

Die Entscheidung, dieses Fest trotzdem auszurichten gab uns recht, denn viele fanden den Weg in die kühle Kirche, in die wir alle Aktivitäten kurzerhand verlegt hatten. Nach einem Anspiel der kids4jesus und einer kurzen Andacht verweilten die Gäste bei Kaffee und einem reichhaltigen Kuchenangebot in angenehmer Umgebung. Auch für die Kinder war gesorgt, vieles konnten sie auch im Kirchenraum ausprobieren.

Dr. Ulrich Neundorf und Christa Rose luden Interessierte in den Gemeinderaum ein. Dort wurden Berichte aus der Heldburger Kirchenchronik verlesen und alte Fotos ausgelegt. Das Interesse war sehr groß und man wünschte insgesamt eine Fortführung. Unterdessen heizten die fleißigen Helfer des Gemeindegemeinderates den Pizzaofen an. Auch dieses Angebot wurde dankend angenommen.

Wir danken allen Helfern, fleißigen Kuchenbäckerinnen und Weinsponsoren für die Unterstützung!

Gemeindegemeinderat Heldburg



Kirchenkabarett in Hellingen

Am 29. Mai verwandelte sich die Kirche in Hellingen kurzerhand in eine Kabarettbühne. Zu Gast war der Kirchen-Kabarettist Ingmar Maybach, der mit seinem Programm „Das Wort zum Sonntag“ die Gäste des gut gefüllten Gotteshauses im wahrsten Sinne des Wortes zum Lachen brachte.

Bei seiner Show blieb niemand außen vor: Das Publikum wurde immer wieder mit einbezogen und die Lachmuskeln ordentlich strapaziert. Maybach, selbst Pfarrer und offenbar mit einer gehörigen Portion Humor gesegnet, zeigte, dass Kirche und Kabarett durchaus bestens zusammenpassen.

Dabei nahm er auch Themen aufs Korn, bei denen man zunächst vielleicht nicht unbedingt ans Lachen denkt. So machte er selbst vor dem Tod nicht Halt und verriet augenzwinkernd, dass er lieber zwei Beerdigungen als eine Hochzeit hält – schließlich könne man bei einer Beerdigung wenigstens sicher sein, dass die Gäste bis zum Schluss bleiben!

Auch aus seiner Zeit als junger Pfarrer hatte Maybach einiges zu erzählen. Mit langen Haaren und Pferdeschwanz trat er damals seine erste Pfarrstelle im „roten Dorf“

Übernau im Odenwald an. Dort fühlte er sich schon bald ein wenig wie Don Camillo und Peppone – und so manche Begegnung und Anekdote aus dieser Zeit sorgte beim Publikum für herzhaftes Gelächter.

Mit viel Selbstironie, pointierten Geschichten und einem feinen Gespür für die kleinen und großen Eigenheiten des kirchlichen Lebens nahm Ingmar Maybach seine Zuhörer mit auf eine humorvolle Reise durch den Pfarrerralltag.

Und natürlich hatte er auch für den Fall der Fälle eine Lösung parat:



Wer einmal seelsorgerische Hilfe benötigt, kann sich vertrauensvoll an sein Seelsorgetelefon unter der Nummer 2412 wenden. Die Zahl ist natürlich nicht zufällig gewählt – sie erinnert an den Geburtstag Jesu am 24.12. Ob das Gespräch dann ebenso humorvoll verläuft wie sein Kabarettprogramm, darf jeder selbst herausfinden.

So wurde aus dem „Wort zum Sonntag“ in Hellingen ein ausgesprochen unterhaltsamer Abend, bei dem nicht nur über Kirche, Pfarrer und das Leben gelacht werden durfte, sondern auch deutlich wurde: Humor und Glaube müssen sich keineswegs ausschließen.

Melanie Angermüller



Jubiläumskonfirmation in Ummerstadt



Am 21. Juni 2026 konnten wir in der Kirchgemeinde Ummerstadt – Bad Colberg wieder zur Jubiläumskonfirmation einladen. Gefeiert wurde die Silberne-, Goldene- und Diamantene Konfirmation.

Dank an den Kirchenchor Ummerstadt-Lindenau unter der Leitung von Matthias Ulrich. Wir konnten einen wundervollen Gottesdienst feiern. Im Anschluss lud die Kirchgemeinde zu einem gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen ein.

Südthüringer Orgelwoche macht Halt bei uns!

Mit der Südthüringer Orgelwoche, die nach ihrer erfolgreichen Premiere im Jahr 2025 bereits in ihre zweite Auflage ging, haben Kirchenmusikdirektor Torsten Sterzik und Kantorin Julia Lucas ein außergewöhnliches Kulturprojekt ins Leben gerufen. Unter dem Motto „Orgel trifft ...“ fanden vom 2. bis 8. August 2026 insgesamt 21 Konzerte in historischen Kirchen Südthüringens statt. Darunter zwei Konzerte in unserem Kirchspiel.

Ummerstadt, 03. August 2026

Die ehrwürdige Andreaskirche bot den stimmungsvollen Rahmen für ein ganz besonderes Konzert unter dem Motto „Orgel trifft Apfel“ der Südthüringer Orgelwoche.

Mit großer Virtuosität ließ Torsten Sterzik die historische Orgel erklingen und verband die Musik auf charmante Weise mit heiteren und nachdenklichen Geschichten rund um den Apfel – jenes Sinnbild für Leben, Erkenntnis und Heimat. Mit feinem Humor fanden dabei auch andere Früchte ihren Platz im Programm. Ganz besonders die Kirsche durfte an diesem Nachmittag nicht fehlen, denn sie hatte sich – ganz entgegen dem Thema, aber sehr zur Freude aller Gäste – in den Kuchen ge-

schmuggelt, der vor und nach dem Konzert bei guten Gesprächen und herzlicher Gemeinschaft genossen wurde.

Einen besonderen Glanzpunkt setzte Kantorin Julia Lucas mit ihrer ausdrucksstarken warmen Stimme. Gefühl- und eindrucksvoll interpretierte sie die ausgewählten Werke und berührte die Zuhörer bis ins Herz.

Das abwechslungsreiche Programm ließ bei vielen Gästen auch Kindheitserinnerungen lebendig werden. Lieder wie „Vom kleinen Apfel“ oder das Märchen von Schneewittchen weckten Bilder vergangener Tage und sorgten für berührende Momente. Es war ein Konzert, das nicht nur musikalisch begeisterte, sondern die Herzen der Zuhörer erreichte.

Hellingen, 07. August 2026

Die besonders heißen Temperaturen lockten viele Besucher am Freitagnachmittag in die kühlere St. Michael Kirche. Das Konzert hier stand unter dem Motto: „Orgel trifft Engel“. So erhielt jeder Besucher am Eingang einen kleinen Engel, der ihn während des Konzertes und der überaus variantenreichen Stückauswahl begleitete.

Mit dem ersten Lied „Mögen Engel dich begleiten“ konnten die beiden Kantoren die Besucher gleich emotional einstimmen. So wurde aus Hellingen für eine gute halbe Stunde „Engelingen“ und die Besucher erfuhren, warum für lange Zeit die Kirchenglocken in Hellingen neunmal schlugen, für viele Besucher eine bisher unbekannte Geschichte.

Die Engel - also die beiden Kantoren - gaben sich wahrlich die größte Mühe und zauberten für die Besucher einige wunderschöne Klänge.

Ein herzliches Dankeschön gilt Kirchenmusikdirektor Torsten Sterzik und Kantarin Julia Lucas für diese außergewöhnlichen Konzernachmittage, die mit großer Leidenschaft, Können und viel Liebe zum Detail gestaltet wurden. Ebenso sei den Kirchgemeinden, sowie allen helfenden Händen gedankt, die mit ihrem Engagement, ihrer Gastfreundschaft und der liebevollen Bewirtung dazu beigetragen haben, dass die Konzerte zu einem rundum gelungenen Erlebnis wurden.

Melanie Mehrländer-Metzner
Andrea Sokoll



Ferienfreizeiten im Sommer mal anders

In diesem Jahr fanden die Sommerfreizeiten etwas anders statt. In der ersten Woche waren wir nicht wie in all den Jahren zuvor in einem Freizeithaus unterwegs, sondern im Pfarrhaus und in der Kirche in Westhausen. Dort verbrachten wir eine spannende Woche. Besonders aufregend war für alle das Übernachten in der Kirche.

Wir besuchten das Kloster Veßra und hatten jede Menge Spiel und Spaß im Pfarrgarten. Auch das gemeinsame Kochen war für alle ein schönes Erlebnis.

Die Ferienspiele in Poppenhausen fanden traditionell wieder in der

letzten Ferienwoche statt. Auch in diesem Jahr wurde den Kindern ein abwechslungsreiches Programm geboten. Ein besonderes Highlight war der Besuch des „Erfahrungsfelds der Sinne“ in Nürnberg. Dort konnten die Kinder vieles selbst ausprobieren und natürlich auch kräftig im Wasser plantschen.

Außerdem besuchte uns eine Falknerin und brachte den Kindern ihr Handwerk näher. Dabei erfuhren wir viele interessante Dinge über Greifvögel und konnten diese beeindruckenden Tiere aus nächster Nähe erleben.

Diakon Albrecht Strümpfel



Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

Eine starke Orkanböe zog am Freitagabend, dem 17. Juli über das Unterland und richtete in vielen Gemeinden große Schäden an. Ein Hilferuf kam aus dem Pfarrhaus, da in Kirche und Pfarrhaus durch den anschließenden starken Regen große Wasserpfützen zu sehen waren.

Björn Chilian half mit seiner Drohne die Schäden an den beiden großen Dächern zu lokalisieren. Da war guter Rat teuer! Ein Anruf bei der Feuerwehr, schon wurde uns Hilfe zugesagt und prompt konnten die fehlenden Dachziegel auch in großer Höhe schnell wieder eingesetzt werden.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer, besonders an unsere Heldburger Feuerwehr! Gut, dass es Euch gibt!

Gemeindekirchenrat Heldburg



Monatsspruch Oktober 2026

**Zur Freiheit hat uns
Christus befreit!
So steht nun fest und lasst
euch nicht wieder das Joch der
Knechtschaft auflegen!**

Galater 5,1



Vor einem Winter

Ich mach ein Lied aus Stille
Und aus Septemberlicht.
Das Schweigen einer Grille
Geht ein in mein Gedicht.

Der See und die Libelle.
Das Vogelbeerenrot.
Die Arbeit einer Quelle.
Der Herbstgeruch von Brot.

Der Bäume Tod und Träne.
Der schwarze Rabenschrei.
Der Orgelflug der Schwäne,
Was es auch immer sei,

Das über uns die Räume
Aufreißt und riesig macht
Und fällt in unsre Träume
In einer finstren Nacht.

Ich mach ein Lied aus Stille.
Ich mach ein Lied aus Licht.
So geh ich in den Winter.
Und so vergeh ich nicht.

Eva Strittmatter



Das Sühnekreuz „Taubenstein“ am Kuhsee in Poppenhausen

Früher wurden Steinkreuze häufig an Orten aufgestellt, an denen Menschen plötzlich und unerwartet gestorben waren. Man glaubte, dass diese Menschen keine Möglichkeit mehr gehabt hatten, zu beichten. Das Steinkreuz sollte deshalb helfen, ihre Seele aus dem Fegefeuer zu erlösen.

Das Sühnekreuz (ca. 14. bis 16. Jahrhundert) beim Kuhsee stand ursprünglich an der Landwehr zwischen Poppenhausen und Käßlitz. Im Jahr 1982 wurde es an seinen heutigen Standort versetzt.



Um das Kreuz gibt es eine Sage: Zwei Brüder gerieten wegen einiger Tauben in einen heftigen Streit. Dabei griffen sie zu ihren Ackerreuten (Spitzhacke) und verletzten sich gegenseitig schwer. Einer der beiden starb noch am Ort des Kampfes. Der andere schleppte sich noch bis zur Friedhofsmauer nach Käßlitz, wo er ebenfalls starb. Auch hier ist an der Friedhofsmauer neben dem Eingang ein Sühnekreuz aufgestellt worden.

Diakon Albrecht Strümpfel

Freud & Leid – Amtshandlungen im Kirchspiel

In unserer Kirche wurden getauft:



Wir gedenken unserer Verstorbenen:



Die Kirchengemeinde Ummerstadt – Bad Colberg hat mit Familie Robert Chilian ab sofort einen „Mobilen Holzofen“. Dieser kann gerne zu **großen und kleinen Festen** gebucht werden. Der Erlös kommt den Kirchen zu Gute.

Informationen gerne unter der Telefonnummer
0160 / 97 39 42 14



Mich kann man mieten!
Private Feier?
Ich bin dabei!

Ev. Kirche
Ummerstadt-Bad Colberg
0160 / 97 39 42 14



Pizza
Flammkuchen
Schaschlik
Spanferkel



Samstag, 05.09.2026

17:00 Uhr Crock Vorstellungsgottesdienst Kandidat Superintendent

Sonntag, 06.09.2026, 14. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst

10:30 Uhr Poppenhausen Gottesdienst

Freitag, 11.09.2026

17:00 Uhr Lindenau Kirmesgottesdienst

19:00 Uhr Heldburg Konzert „Orgel rockt“

Samstag, 12.09.2026

17:00 Uhr Crock Vorstellungsgottesdienst Kandidat Superintendent

Sonntag, 13.09.2026, 15. Sonntag nach Trinitatis

 10:00 Uhr Heldburg Gottesdienst

13:30 Uhr Hellingen Jubiläumskonfirmation

14:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst

Sonntag, 20.09.2026

 09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst

10:30 Uhr Käßnitz Gottesdienst

14:00 Uhr Lindenau Jubiläumskonfirmation

Sonntag, 27.09.2026, 16. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Meiningen Einführung der Lektoren, Stadtkirche

09:30 Uhr Poppenhausen Gottesdienst zum Erntedankfest

15:00 Uhr Holzhausen Gottesdienst zum Erntedankfest

Samstag, 03.10.2026, Tag der Deutschen Einheit

10:00 Uhr Ummerstadt Ökumenischer Gottesdienst Ummerstädter Kreuz

14:00 Uhr Hellingen Gottesdienst an der ehem. Grenze

Sonntag, 04.10.2026, Erntedankfest

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst zum Erntedankfest

10:00 Uhr Lindenau Familiengottesdienst zum Erntedankfest

10:00 Uhr Heldburg Gottesdienst zum Erntedankfest

10:30 Uhr Hellingen Gottesdienst zum Erntedankfest

14:00 Uhr Käßnitz Gottesdienst zum Erntedankfest, anschl. Kaffee und Kuchen in der „Alten Schmiede“

14:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst zum Erntedankfest

Freitag, 09.10.2026

19:00 Uhr Ummerstadt Kirmesgottesdienst

Sonntag, 18.10.2026, 20. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Uhr Lindenau Gottesdienst

14:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst

Sonntag, 25.10.2026, 21. Sonntag nach Trinitatis

09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst

10:30 Uhr Hellingen Gottesdienst

**Samstag, 31.10.2026, Reformationstag** 17:00 Uhr Heldburg Gottesdienst**Sonntag, 08.11.2026, Drittletzter Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst

10:00 Uhr Käßlitz Gottesdienst

Andachten zum Martinstag

Dienstag, 10.11., 17:00 Uhr Heldburg

Donnerstag, 12.11., 17:00 Uhr Hellingen

Freitag, 13.11., 17:30 Uhr Ummerstadt

Samstag, 14.11., 16:30 Uhr Lindenau

Sonntag, 15.11.2026, Vorletzter Sonntag nach Trinitatis 10:00 Uhr Bad Colberg Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung 13:00 Uhr Lindenau Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Krankniederlegung 15:00 Uhr Poppenhausen Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung**Mittwoch, 18.11.2026**

18:00 Uhr Westhausen Gottesdienst anlässlich der Friedensdekade

Sonntag, 21.11.2026, Ewigkeitssonntag 09:00 Uhr Ummerstadt Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung 10:00 Uhr Heldburg Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung 10:30 Uhr Hellingen Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung

14:00 Uhr Käßlitz Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Kranzniederlegung

Samstag, 28.11.2026

17:00 Uhr Ummerstadt Adventskonzert in der Andreaskirche

Sonntag, 29.11.2026, 1. Advent

14:00 Uhr Rieth Einführung Pfarrer Heinze

17:00 Uhr Poppenhausen Adventskonzert

Samstag, 05.12.2026

16:00 Uhr Hellingen Adventskonzert Liederkranz Hellingen

Sonntag, 06.12.2026, 2. Advent

18:00 Uhr Heldburg Adventskonzert Canto & Piano aus Eisfeld

Gemeindenachmittag Heldburg: 08.09., 06.10., 17.11. jeweils 14:30 Uhr**Gemeindenachmittag Hellingen:** 10.09., 08.10., 19.11. jeweils 14:30 Uhr

Alle Gemeindeglieder sind herzlich eingeladen, an allen Gottesdiensten und Veranstaltungen im gesamten Kirchspiel teilzunehmen.



PATRICK GLÄSER

Orgel 
rockt
Best of

ROCK, POP UND FILMMUSIK
AUF DER KIRCHENORDEL

HELD B U R G

11 SEP
FR 19:00

EV.-LUTH. STADTKIRCHE
Zur Kirche 161
98663 Heldburg

Eintritt frei wählbar
Richtwert:
Erw. 20 €, erm. 10 €,
Kinder/Jugendliche frei



Eine Veranstaltung des Fördervereins Veste Heldburg e. V.



orgel-rockt.de

Stadt Heldburg
spannend & entspannend



13.09.2026



Tag des offenen Denkmals®

NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur

- **Veste Heldburg (10 - 18 Uhr)**
11 Uhr - Führung durch die Kellergewölbe der Veste Heldburg
13 Uhr - Vortrag "Sandstein-Sanierung auf der Veste Heldburg"
- **Apothekerturm Heldburg**
im Rahmen der Stadtführungen um 10 und 14 Uhr geöffnet
- **Heimatismuseum Hellingen (10 - 16 Uhr)**
Kaffee und Kuchen, Bratwürste, Tombola, Führungen
- **Backhaus Käblitz (10 - 17 Uhr)**
- **Brauhaus Käblitz (10 - 17 Uhr)**
- **Saline "Friedrichshall" Lindenau (10 - 17 Uhr)**
Führungen, Bratwürste, Getränke
- **Brauhaus Poppenhausen (13 - 17 Uhr)**
Führung und Bierverkostung
- **Heimatismuseum Poppenhausen (13 - 17 Uhr)**
Kaffee und Kuchen
- **alle Kirchen im Kirchspiel Heldburg-Ummerstadt**
Bad Colberg, Lindenau, Hellingen, Holzhausen, Käblitz, Poppenhausen, Heldburg und Ummerstadt (10 - 17 Uhr)



Besuchen Sie auch unsere Stadtführungen in Heldburg:

10 Uhr - Altstadtführung durch Heldburg, Treffpunkt Rathaus

14 Uhr - Historische Stadtführung "Herzog Georg II. von Sachsen-Meiningen in Heldburg", Treffpunkt MGH, Alter Bahnhof

Gottesdienste zum Reformationstag

Heldburg, 17:00 Uhr
in der Kirche „Unserer Lieben Frau“
Gottesdienst zum Reformationstag mit Abendmahl



Familiengottesdienst am 31.10.2026
um 17:00 Uhr in der St. Marienkirche
Gompertshausen



Zentraler Familiengottesdienst zum Reformationstag in Gomperts- hausen.

„Du stellst meine Füße auf weiten Raum“, so übersetzte Martin Luther den 9. Vers aus Psalm 31 und fährt direkt danach fort: „Herr, sei mir gnädig, denn mir ist angst!“

Oh ja, mit Ängsten kannte Luther sich aus. Von seinen Mentoren im Augustinerkloster wurde er als depressiv beschrieben, geradezu angstbesessen und geplagt von tiefen Selbstzweifeln. Doch als er wenige Jahre später die Bibel übersetzte, war es eines seiner zentralen Anliegen, die Menschen von der Angst zu befreien, ihnen zu vermitteln, dass Gott nicht der strengste aller Väter ist, vor dem man sich sein Leben lang fürchten muss, sondern liebevoll annehmend. Wie war es möglich, dass dieser einst so angst-

volle junge Mann nun all diese kraftvollen, zuversichtlichen Sprachbilder fand, mit denen wir die Psalmen bis heute beten? Um uns einer Antwort darauf zu nähern, schauen wir weit zurück in die Vorstellungswelt des Mittelalters, voll von Hexen, Fabelwesen, Geistern und Dämonen. In den Halloween-Bräuchen sowie in den Harry-Potter-Geschichten haben sie eine moderne Ausdrucksform angenommen. Es ist höchst spannend, Luthers zentrales Anliegen aus dieser Perspektive zu betrachten. Denn der gemeinsame Nenner ist die Angst, die überwunden wird. Seien Sie neugierig darauf, wie Reformationstag, Harry Potter und Halloween zusammenpassen und uns für unser Glaubensleben wichtige Impulse geben können. Gruselkostüme sind ausdrücklich willkommen!

**Werde
Jugend-
leiter*in!**



weitere Infos: www.juleica.de

Du hast Lust, mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten?
Du willst Gruppen leiten, Freizeiten begleiten und eigene
Ideen umsetzen? Dann ist die Juleica-Ausbildung genau
das Richtige für dich!

KOSTENLOS

Juleica-Ausbildung 2026

 **19. - 22.10.26**

 **Schalkau**
Kirchplatz 2
Gemeinderaum der
ev. Kirchengemeinde

 **ab 15 Jahre**
Jugendliche & Erwachsene

Du weißt nicht, wie du nach
Schalkau kommen sollst? –
Kein Problem! Gib das ein-
fach in der Anmeldung an!
Wir unterstützen dich
bei der Anreise.



Ev. Kirchenkreis
Südthüringen | EKM

ADVENTSKONZERT
am 28. November 2026
um 17 Uhr
in der Andreaskirche
zu Ummerstadt
mit dem Kirchenchor



Copyright: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de



”

Kinder brauchen Menschen,
die bereit sind, mit ihnen
ein Stück ihres Lebens
und Glaubens zu teilen.
Menschen, die bereit sind
auf Augenhöhe zu gehen.

M. Felbick

Fortbildung 2027

für Ehrenamtliche in der Arbeit mit Kindern
im Evangelischen Kirchenkreis Südthüringen

8 Fortbildungstage - ein Modul im Monat
samstags | 10.00-15.30 Uhr

**Du engagierst dich in der Arbeit mit Kindern oder
möchtest künftig Verantwortung übernehmen?**

**In dieser Fortbildung entwickelst du
pädagogische, soziale und theologische
Kompetenzen für eine lebendige und
verantwortungsvolle Arbeit mit Kindern.**

Die Fortbildung ist kostenfrei.
Die entstehenden Kosten werden
übernommen – ausgenommen sind die
eigenen Fahrtkosten zu den Terminen.

weitere Infos,
alle Termine
& Anmeldung:



Wir sind als Ansprechpartnerinnen
bei Interesse und Fragen für dich da:

Judith Jurgait-Prieß

Kreisreferentin

✉ judith.jurgait@ekmd.de

☎ 0171 2733 448

Manuela Marschollek

Kreisreferentin

✉ manuela.marschollek@ekmd.de

☎ 0160 9573 9669



Ev. Kirchenkreis
Südthüringen | **EKM**

Einladung zur Friedensdekade



Wenn es um Menschen geht, die gewaltfrei Widerstand gegen ein ungerechtes Regime leisteten, welche Namen fallen Ihnen spontan ein? Wahrscheinlich Mahatma Gandhi, Dietrich Bonhoeffer, Martin Luther King. Es sind wenige Männer, mit deren Namen bekannte Aktionen gewaltlosen Widerstands verbunden sind. Doch Rosa Parks, Bertha von Suttner oder Dorothee Sölle spielten als „Frauen des Friedens“ eine ebenso zentrale Rolle. Die diesjährige Friedensdekade stellt couragierte Frauen in den Mittelpunkt, die ihr Leben als Zeugnis für den Frieden einsetzten.

Eröffnungsgottesdienst
Sonntag, **8. November**
um **17.00 Uhr**
in der St. Michaelskirche
Schweickershausen

Folgeabenden
Andachten **jeweils 18.00 Uhr:**
9. November Westhausen
10. November Westhausen
11. November
Gompertshausen
12. November
Gompertshausen
13. November
Gellershausen

Ausgabestelle der Tafel in Heldburg

Seit Mai dieses Jahres hat die Tafel eine neue Ausgabestelle im Pfarrhaus Heldburg.

Schnell fanden sich fleißige Helfer, um die regelmäßige Ausgabe der Lebensmittel zu gewährleisten. Es war schon überraschend, welche großen Mengen an unterschiedlichsten Lebensmitteln in guter Qualität angeliefert und durch diese Aktion vom Wegwerfen gerettet werden können.

Erst zaghaft fanden sich die ersten Gäste ein, die inzwischen doch regelmäßig und in größerer Anzahl erscheinen.

Wir möchten nochmals ermutigen, dieses Angebot anzunehmen und dadurch mitzuhelfen, Lebensmittel zu retten.

Die nächsten Ausgabetermine sind immer **mittwochs** im Abstand von 14 Tagen am:

- * **26. August**
- * **09. September**
- * **23. September**
- * **07. Oktober**
- * **21. Oktober**
- * **04. November**
- * **18. November**
- * **02. Dezember**
- * **16. Dezember**

Jeweils von **15:30 bis 16:30 Uhr**

Ab 16:30 Uhr gibt es die Möglichkeit, auch ohne Berechtigungsschein gegen eine **kleine Spende** die restlichen Lebensmittel abzuholen.

Kann ich auch zur Tafel kommen?

Ja, wenn ich z.B. Rente bekomme oder Bürgergeld oder in Teilzeit arbeite. Wenn ich also alleine wohne und unter 1200 Euro Einkommen habe (zu zweit: 1800 € / zu dritt: 2400 € / zu viert: 3000 €)

Wie kann ich mich anmelden?

Ich kopiere meinen Rentenbescheid, Bürgergeldbescheid oder einen Lohnzettel und auch die Bescheide der Menschen, die bei mir wohnen.

Dann stecke ich ihn in einen Umschlag und werfe ihn in den Briefkasten am Pfarrhaus in Heldburg oder schicke ihn mit der Post: Pfarramt Heldburg, Zur Kirche 161, 98663 Heldburg, Weitergabe streng vertraulich

Was passiert dann?

Danach werden mir zugeschickt:

- eine Tafelkarte,
- ein Blatt mit Informationen, die ich wissen muss, wo und wann ich Lebensmittel abholen kann und was ich mitbringen muss.

Kids 4 Jesus

alle 14 Tage in den geraden Kalenderwochen

Montag: 15:00 Uhr Rieth

16:30 Uhr Gompertshausen

Dienstag: 16:00 Uhr Heldburg

Mittwoch: 15:00 Uhr Hellingen (Abholung vom Hort möglich)

Donnerstag: 16:30 Uhr Westhausen

Das Gleichnis vom Sämann

Kannst du dieses Rätsel lösen? Du kannst zur Hilfe die Bibel aufschlagen.

Beachte Ö wird zu OE.

Was meinte der Herr Jesus mit dem Samen, den der Sämann ausstreute? (Markus 4,14)

Markus 4,6

Markus 4,4

Markus 4,8

Markus 4,7

Markus 4,3

Markus 4,6

Wen sollen die Vögel abbilden, die den Samen auf dem Weg auffressen? (Markus 4,15)

Lösungswort: Das Wort: Winter, nach der Beize: Dornen, Samen, Sonne, Wurzel, Vögel, Frucht, Taufel
 Rätsel: Wissen, Rasteln & Kreativität, Spülen. © www.gemeindehelfer.de

Die Früchte des Geistes

Welche Früchte werden in der Bibel im Galaterbrief erwähnt, versuche anhand der verstreuten Buchstaben die neun Früchte herauszufinden.



Die Lösung steht in Galater 5,22 (Schlachterübersetzung)

Apfel-Nussmuffins

Zutaten:

500g	Äpfel
200g	Butter
250g	Zucker
4	Eier
300g	Mehl
1 Pack.	Backpulver
2TL	Zimt
100g	Walnüsse, gehackt
evtl.	Puderzucker

- * Die Butter mit Zucker und Eiern schaumig rühren.
- * Dann das mit Backpulver vermischte und gesiebte Mehl unterrühren. Zimt dazugeben und anschließend die klein geschnittenen Äpfel und die Walnüsse unterheben.
- * Den Teig in vorbereitete Muffinformen füllen. Im heißen Backofen bei 180°C Ober-/Unterhitze ca. 15 - 20 Minuten backen. Garprobe nicht vergessen, da ja jeder Ofen anders ist.
- * Nach dem Auskühlen kann man, wenn mal will, die Muffins noch mit Puderzucker bestäuben oder mit Schokolade glasieren. Ergibt ca. 20 - 24 Muffins. Man kann zwei Bleche verwenden und die Muffins dann gleichzeitig bei 160 °C Umluft backen.



Rot- und Weißkraut-Mix



Zutaten:

150g Weißkraut
 150g Rotkraut
 150g Äpfel
 150g Karotten
 2EL Obstessig
 2EL Mineralwasser
 Pfeffer, Salz, Zucker

- * die beiden Krautsorten mit der Möhre vermengen, dazu 2 Eßl. Obstessig, Pfeffer, Salz und Zucker würzen und kräftig durchkneten
- * den Apfel und 2 EL Mineralwasser hinzufügen und noch einmal abschmecken
- * 30 Minuten zugedeckt ziehen lassen und dann servieren

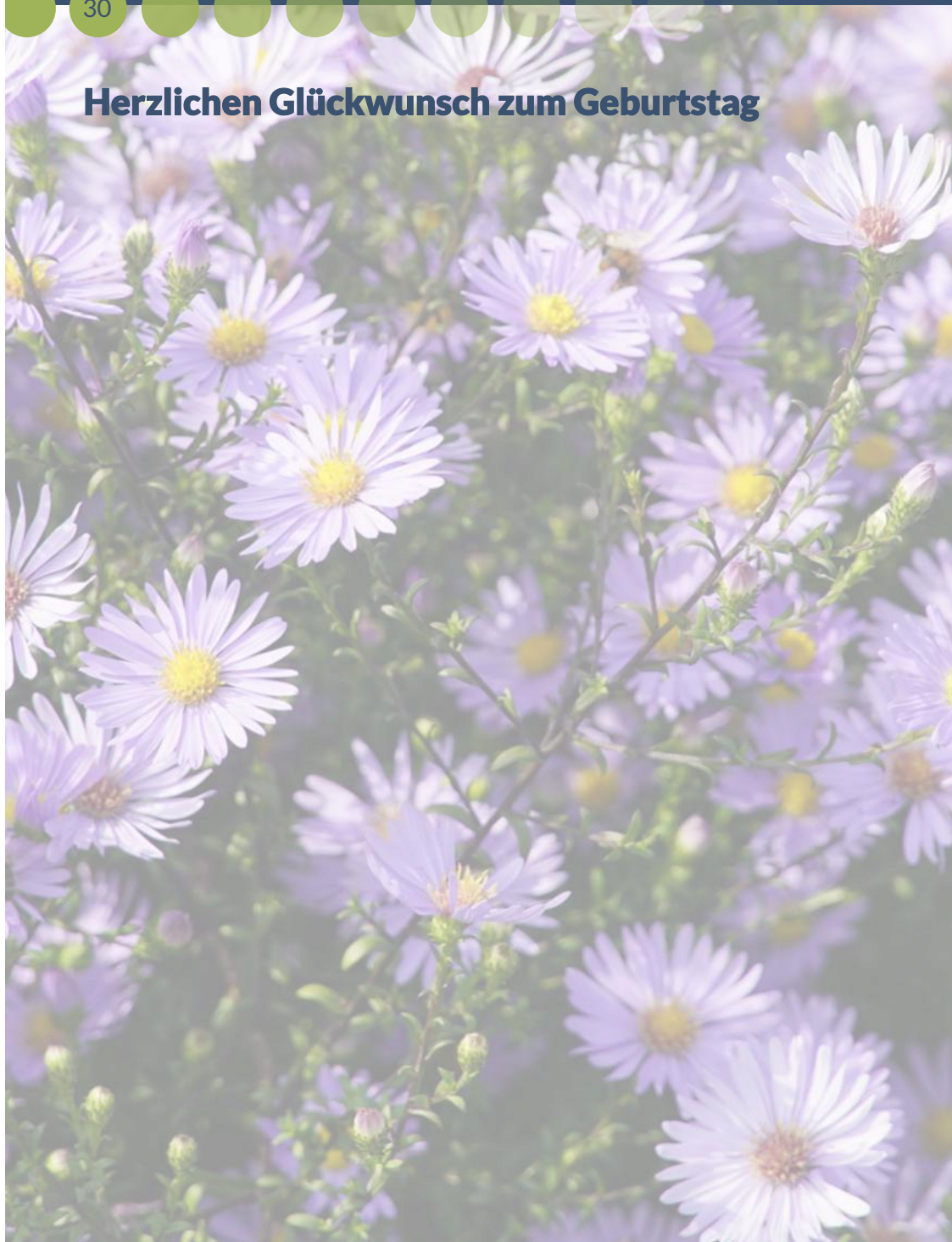
Scharfer Kopfsalat

- * einen großen Kopfsalat putzen, waschen und zum Verzehr vorbereiten
- * für das Dressing 150g Saure Sahne mit 1-2 EL frisch geriebenem Meerrettich verrühren, dazu 3 EL kleingeschnittenen Dill, 1 Prise Zucker und Salz nach Geschmack
- * Salat und Dressing kurz vor dem Servieren verrühren, sofort servieren

GEBURTSTAGE

30

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Wichtiges aus dem Pfarramt

Bürosprechzeiten und Erreichbarkeit des Pfarramtes Heldburg

Pfarrer Nikolaus Flämig und Verwaltungsangestellte Katrin Färber

Bürosprechzeiten: Donnerstag 09:00 bis 15:00 Uhr

Anschrift: Zur Kirche 161, 98663 Heldburg

Tel. 036871-21326 *(gerne können Sie eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen)*

Fax: 036871-21927

E-Mail Pfarrer Flämig: nikolaus.flaemig@ekmd.de

E-Mail Katrin Färber: katrin.farber@ekmd.de

NEU: pfarramt.heldburg-ummerstadt@ekmd.de

Ansprechpartner / Vorsitzende Gemeindekirchenräte vor Ort

Heldburg	Frau Angela Nogaj	Tel. 036871-20624
Hellingen	Frau Andrea Sokoll	Tel. 0151-16511309
Poppenhausen	Frau Roselinde Langguth	Tel. 036871-29314
Käßlitz	Frau Michaela Franke	Tel. 036871-29574
Lindenau	Herrn David Fritsch	Tel. 0151-58500773
Ummerstadt	Frau Anne Chilian	Tel. 0170-2771427
Bad Colberg	Frau Manuela Müller	Tel. 036871-30125
Holzhausen	Herrn André Kreußel	Tel. 036871-21871
Diakon	Herrn Albrecht Strümpfel	Tel. 0173-4175254

Bankverbindungen der Kirchengemeinden

bei der Kreissparkasse Hildburghausen / BIC: HELADEF1HIL

Hellingen, Käßlitz IBAN: DE31 8405 4040 1180 0198 10

Heldburg, Poppenhausen, Ummerstadt, Bad Colberg, Lindenau, Holzhausen
IBAN: DE44 8405 4040 1180 0121 07

Wir möchte noch einmal freundlich darauf hinweisen, dass Sie bitte bei Überweisungen und Spenden immer den Namen ihrer Kirchengemeinden und den Zweck angeben, damit Ihre Überweisungen und Spenden richtig zugeordnet werden können.

Veröffentlichung des Gemeindebriefes im Internet

<https://www.stadt-heldburg.de/index.php/stadt/buergerservice/kirchengemeinde>

Monatsspruch November 2026

Der HERR wird Recht schaffen zwischen den Nationen ...

Jesaja 2,4a



Impressum

Herausgeber: Kirchspiel Heldburg
Zur Kirche 161, 98663 Heldburg

Redaktion: Pfarrer Nikolaus Flämig, Melanie Angermüller,
Jacqueline Ackermann, Anne Chilian, Robert Fischer,
Michaela Franke, Manuela Müller, Angela Nogaj,
Andrea Sokoll, Albrecht Strümpfel

Fotos: Titelseite: Nikolaus Flämig / Seite 5: Angela Nogaj /
Seite 4, 7, 15: Anne Chilian / Seite 6, 9: Andrea Sokoll /
Seite 7: Martina Fritz / Seite 3, 9: Melanie Mehrländer-
Metzner / Seite 9: Maximilian Junker / Seite 10, 14:
Albrecht Strümpfel / Seite 11: Björn Chilian / Seite 11:
Text: Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibel-
gesellschaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei /
Seite 12, 28, 29, 30: pixabay.de / Rückseite: Text:
Lutherbibel, revidiert 2017, © 2016 Deutsche Bibelgesell-
schaft, Stuttgart - Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Druckerei: Gemeindebrief-Druckerei

Auflage: 1.000 Exemplare, Ausgabe 24

Sachliche Beiträge und Leserbriefe sind jeder Zeit willkommen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.11.2026

Nachrichten an: gemeindebrief-heldburg@web.de